



Hier ist der gleiche Text, aber Ihr müsst die passenden Wörter einsetzen. Der Anfangsbuchstabe und die Anzahl der einzusetzenden Buchstaben sind angegeben.

Leila (zu ihrem Kollegen Thierry): Da wir nun die Jugendlichen zurückgebracht haben, möchte ich mit dir über Juli sprechen, das Mädchen mit dem ich in der Diskothek geredet habe. Sie scheint mir in S_____ zu sein... Ich denke, es ist wichtig, ihr A_____ zu schenken und ihr z_____. Ebenfalls wirkt sie hilflos, desorientiert und benötigt R___. Sie scheint sehr einsam zu sein und bräuchte eine Person, die ihr V_____ und Z__ _ bieten kann. Alles das was sie momentan nicht in ihrem Umfeld findet. Während des Gesprächs habe ich den Eindruck gewonnen, dass sie um H_____ bittet und es ist unsere Aufgabe sie auf ihrem Weg zu b_____. Kurz gesagt: Sie wird von einem Typen bezahlt um Gegenstände zu klauen. Zurzeit wohnt sie mit ihrer Mutter zusammen. Diese hat Alkoholprobleme, keine A__ _ _ _ und kein festes Einkommen. Sie hat mir jedenfalls ihre Handynummer gegeben. Sollen wir sie nicht morgen anrufen und sie zu einem persönlichen G_____ einladen?



Sozialpädagogin

Leila : Hallo ! Wie ich sehe, beobachten Sie meine Jugendlichen? Meistens komme ich mit den Jugendlichen, wenn die Diskothek gerade aufgemacht hat. Das hat den Vorteil, dass noch nicht so viele Leute hier sind und die Jugendlichen sich dann wohler fühlen. Wir bringen sie auch rechtzeitig wieder ins Heim zurück. Auch wenn man es den Kids nicht sofort anmerkt, aber es handelt sich dennoch um Jugendliche mit großen Problemen. Einige haben leichte körperliche Behinderungen, andere sind verhaltensgestört. Aus Sicherheitsgründen begleiten wir sie immer zu zweit. Dort ist Thierry, er ist gerade mit den Jugendlichen auf der Tanzfläche. Ich bin Sozialpädagogin. Was man in diesem Beruf genau macht? Nun ja wir begleiten die Jugendlichen außerhalb der Schulstunden, hören ihnen zu, unterstützen sie, bieten ihnen Halt und setzen Grenzen. Vor allem aber begleiten wir sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit und bieten Hilfestellungen zur beruflichen Eingliederung.



Um die Kids zu unterhalten, organisieren wir Freizeitaktivitäten, Ferien, oder Workshops. Alle diese Aktivitäten sind sehr genau geplant und haben konkrete Ziele. Einige von uns Sozialpädagogen arbeiten in heilpädagogischen Einrichtungen, andere bei sozialen Verbänden (wie ich). Zu denen gehören beispielsweise Heime, Tagesstätten, Werkstätten, Familien und sogar als Streetworker in der mobilen Jugendarbeit. Dann hat man die Möglichkeit mit Obdachlosen zu arbeiten. Wissen Sie überhaupt, wie viele Menschen auf der Straße wohnen, unter ihnen befinden sich auch Jugendliche. Der Sozialpädagoge arbeitet nicht nur mit Jugendlichen, sondern auch mit Kindern und Erwachsenen, zum Beispiel mit Gefängnisinsassen oder älteren Menschen. Wie bitte? Ich habe den Eindruck, dass auch Sie Probleme haben... Wie ist ihr Name? Juli. Schöner Name! Sollen wir über Ihre Sorgen reden?

*

In verwandten Berufsbereichen könnte Leila auch folgende Berufe ausüben: **Lehrerin – Sozialarbeiterin – Professorin – Professorin an Schulen – Familien- und Beziehungsberaterin – Mediatorin – Rechtsvertreterin – Streetworkerin**



Einige Begriffe aus dem Berufsfeld : Sozialpädagogin

Hier ist ein Text, in dem viele Begriffe der Tabelle benutzt worden sind. Lest aufmerksam den Text, da ihr die gleichen Wörter später wiedereinsetzen müsst.

begleiten	der Empfang	die Aktivität
die Hilfe	die Aufmerksamkeit	das Verständnis
der Rat	die Gefahr	die Arbeit
die Zeit	die Distanz	zuhören
die Empathie	das Gespräch	das Blatt
die Schwierigkeit	das Formular	die Beobachtung
die Geduld	die Psychologie	der Respekt der Person
die Verantwortung	die Sparte	die Betreuung

Leila (zu ihrem Kollegen Thierry): Da wir nun die Jugendlichen zurückgebracht haben, möchte ich mit dir über Juli sprechen, das Mädchen mit dem ich in der Diskothek geredet habe. Sie scheint mir in **Schwierigkeiten** zu sein... Ich denke, es ist wichtig, ihr **Aufmerksamkeit** zu schenken und ihr **zuzuhören**. Ebenfalls wirkt sie hilflos, desorientiert und benötigt **Rat**. Sie scheint sehr einsam zu sein und bräuchte eine Person, die ihr **Verständnis** und **Zeit** bieten kann. Alles das was sie momentan nicht in ihrem Umfeld findet. Während des Gesprächs habe ich den Eindruck gewonnen, dass sie um **Hilfe** bittet und es ist unsere Aufgabe sie auf ihrem Weg zu **begleiten**. Kurz gesagt: Sie wird von einem Typen bezahlt um Gegenstände zu klauen. Zurzeit wohnt sie mit ihrer Mutter zusammen. Diese hat Alkoholprobleme, keine **Arbeit** und kein festes Einkommen. Sie hat mir jedenfalls ihre Handynummer gegeben. Sollen wir sie nicht morgen anrufen und sie zu einem persönlichen **Gespräch** einladen?